

Chancen und Wege zur Verbesserung der logistischen Leistungsfähigkeit

Die Verbesserung der logistischen Leistungsfähigkeit ist eine der Herausforderungen an deutsche Unternehmen, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und langfristig zu sichern.

Während die Funktionalität und die Qualität der Produkte heute als Selbstverständlichkeit betrachtet werden, bieten die Logistik-Faktoren Liefertreue und Lieferfristen sowie die Reaktionsfähigkeit auf geänderte Anforderungen des Marktes eine Chance, den Kostenvorteil von Billiglohnländern zumindest teilweise auszugleichen.

Im Rahmen dieses Seminars zeigen Experten aus Forschung und Industrie auf, mit welchen Methoden und Maßnahmen der Produktionslogistik die vorhandenen Potenziale zur Verbesserung der logistischen Leistungsfähigkeit erkannt, bewertet und erfolgreich genutzt werden können. Sie stellen Gestaltungsprinzipien und Wirkungsweisen zeitgemäßer Produktions-Controlling-Maßnahmen vor und belegen deren Nutzen durch die vorgestellten Ergebnisse.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Geschäftsführer mittelständischer Produktionsbetriebe und Führungskräfte aus den Unternehmensbereichen Produktion, Materialwirtschaft, Vertrieb sowie Planung und Steuerung, die ihre logistischen Prozesse mit praxiserprobten Methoden optimieren möchten.

Die folgenden Anbieter/Partner stellen ihre Lösungen an Themenständen in einem Nebenraum vor:



GETECON
Informationstechnik GmbH



GTT Gesellschaft für
Technologie Transfer mbH



Institut für
Fabrikanlagen und Logistik



Institut für Fabrikbetriebslehre
und Unternehmensforschung






Institut für Integrierte
Produktion gGmbH



Purfürst Engineering GmbH

Programm 3. März 2005

- 8:30 Anmeldung / Besuch der Themenstände
- 8:50 **Begrüßung**
Friedhelm Nyhuis
GTT Gesellschaft für Technologie Transfer mbH
- 9:00 **Die Wandlungsfähigkeit von Produktionsunternehmen - Notwendigkeit, Methodik, Beispiele**
Prof. Dr. h.c. mult. Dr.-Ing. Hans-Peter Wiendahl
Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH)
- 10:00 **Chancen, Methoden und Werkzeuge zur Optimierung von Logistikprozessen**
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis
Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA)
Universität Hannover
- Modelle zur Analyse von Logistikprozessen
 - Logistische Standortbestimmung mit Produktionskennlinien
 - Ableitung und Bewertung von Maßnahmen
- 11:00 Kaffeepause / Besuch der Themenstände
- 11:30 **Ermittlung des logistischen Verbesserungspotenzials durch Monitoring des Material- und Auftragsdurchlaufs in inner- und überbetrieblichen Materialflusketten**
Friedhelm Nyhuis, Geschäftsführer
GTT Gesellschaft für Technologie Transfer mbH
- Monitoring als integraler Bestandteil des Controllings
 - Einführung und Nutzung von Monitoringsystemen
- 12:30 Gemeinsames Mittagessen

- 13:30 **Verbesserung der logistischen Leistungsfähigkeit durch eine mehrstufige flussorientierte Werkstattsteuerung**
Jürgen Weippert
Bereichsleiter Logistik
Koenig & Bauer AG, Würzburg
- 
- Durchlaufzeit- und Bestandsreduzierung durch flussorientierte Kapazitätsplanung
 - Produktivitätssteigerung durch dynamische Personaleinsatzplanung
- 14:30 Kaffeepause / Besuch der Themenstände
- 15:00 **Tagesgenaue Termineinhaltung und kurze Durchlaufzeiten in der klassischen Werkstattfertigung**
Dr.-Ing. Holger Leistner
Bereichsleiter Prozess Management
LISEGA AG, Zeven
- 
- Hohe Abarbeitungsdisziplin durch realistische ressourcenorientierte Auftragseinplanung
 - Hohe Prozesstransparenz durch zeitnahe Betriebsdatenerfassung (BDE)
 - Integration von Unterlieferanten in die dynamische Kapazitätsplanung
- 15:45 **Verbesserung der Teileverfügbarkeit durch montageorientierte Auftragssteuerung und Ressourcenplanung**
Werner Bothe
Leiter IT und Auftragszentrum
INDEX/TRAUB, Esslingen
- 
- Synchronisation der indirekten Bereiche mit der Auftragssteuerung
 - Reihenfolgebildung auf Basis von kundenorientierten mehrstufigen Auftragsnetzen
- 16:30 Abschlussdiskussion mit den Referenten
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldecoupon

(für mehrere Teilnehmer bitte kopieren)

per Fax oder Brief an:

GTT Gesellschaft für Technologie Transfer mbH
Hollerithallee 7
30419 Hannover
Fax: 0511 27947-299

Anmeldung zum Workshop
„Chancen und Wege zur Verbesserung der
logistischen Leistungsfähigkeit“
am 3. März 2005 in Hannover

Name

Vorname

Firma

Abteilung

Postfach/Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Rechnungsempfänger (falls abweichend)

Datum

Unterschrift

Anmeldung

bitte mit Anmeldecoupon (per Post / Fax) oder telefonisch oder per E-Mail an den Veranstalter

Teilnahmegebühr

375,- € für den ersten Teilnehmer einer Firma
250,- € für jeden weiteren Teilnehmer einer Firma

In der Teilnahmegebühr sind die Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Stornierungen nach dem 23.2.2005 werden mit 75,- € pro Teilnehmer berechnet.

Alle Beträge gelten zzgl. ges. MWSt.

Tagungsort

Dorint Novotel Hannover
Podbielskistraße 21-23
30163 Hannover

Tel.: 0511 3904-0
Fax.: 0511 3904-100
<http://www.dorint.de/hannover/>

Für die Tagungsteilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte weisen Sie bei Ihrer Zimmerreservierung auf die Teilnahme an der Veranstaltung hin.

Veranstalter



Technologie Transfer

GTT Gesellschaft für Technologie Transfer mbH
Hollerithallee 7 • 30419 Hannover
Tel.: 0511 27947-0 • Fax 0511 27947-299
E-mail: GTT@GTT-Online.de • www.GTT-Online.de

Chancen und Wege zur Verbesserung der logistischen Leistungsfähigkeit

Methoden • Verfahren • Werkzeuge

Seminar

für Führungskräfte und
Mitarbeiter aus den
Bereichen

- Logistik/PPS/Beschaffung
- AV/Industrial Engineering
- Produktion/Controlling

3. März 2005

Dorint Novotel
Hannover

